

Jahresbericht 2018



Abschnittsfeuerwehrkommando Melk



Gedanken zum Jahresausklang 2018

Nur noch wenige Wochen trennen uns noch vom Jahreswechsel und von der unabänderlichen Tatsache, dass das Jahr 2018 der Vergangenheit angehört. Ein gedanklicher Rückblick bringt uns schwere, aber auch erfolgreiche Tage für das Feuerwehrwesen in Erinnerung. So mancher Einsatz der mit viel Leid und Kummer für alle Beteiligten behaftet war, hat uns sorgenvolle und schwere Tage bereitet. Bei der Rückschau auf die Vergangenheit fragen wir uns, ob wir alles getan haben was zu tun war und unsere Pflicht erfüllt haben?

Haben wir unsere Pflicht wie ordentliche Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner erfüllt? Diese Frage kann ich als Kommandant des Feuerwehrabschnittes Melk mit ruhigem Gewissen mit einem deutlichen „Ja“ beantworten. Mit der Ausbildung unserer großartigen Jugend sowie der Frauen und Männer beginnend, hin zur steten Erweiterung der Fuhrparks und sonstigen Ausrüstung sowie der Instandhaltung und Neubauten unserer Feuerwehrhäuser wurde alles getan, um unseren Mitmenschen die bestmögliche Hilfe anbieten zu können.

Es ist ein erhebendes Gefühl für einen Abschnittsfeuerwehrkommandanten zum Jahreswechsel einen so erfolgreichen und befriedigenden Bericht ablegen zu können. Noch viel erhebender ist das Wissen, dass viele Menschen mit ganzer Kraft zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Daher möchte ich bei dieser Gelegenheit nicht verabsäumen, auch den Frauen und Männern meiner hilfs- und opferbereiten Feuerwehrkameraden für ihr Verständnis und die Mitarbeit bei den vielen unserer Veranstaltungen zu danken. Unser besonderer Dank gebührt auch der Landesregierung, den Bürgermeistern und Gemeindevetretern.

Von ganzen Herzen bedanke ich mich aber bei euch, meine Freunde und Feuerwehrkameraden, für die selbstlose Arbeit, welche ihr für das Feuerwehrwesen geleistet habt. Die in den Medien gemeldeten Erfolge, sind eure Erfolge und ihr könnt stolz darauf sein!

Besonders stolz können wir auch mit der Arbeit der Feuerwehrjugend sein. Sie haben viele großartige Erfolge, angefangen bei den Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben bis hin zu den großartigen Erfolgen der FF Jugendgruppe bei den Landesbewerben. Gratulation nochmals an die teilnehmenden Mädchen und Burschen.

Ich wünsche Euch und euren Familien zum Jahreswechsel viel Erfolg, vor allem Gesundheit. Wenn möglich wenige Einsätze und wenn doch, dass ihr alle wieder gesund nach Hause kommt. Ich bitte Euch, auch im kommenden Jahr bzw. den kommenden Jahren dem Feuerwehrwesen wie bisher zu dienen, denn unser schönes Land und die Menschen in unserer Region sind unsere Opfer wert.

Euer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Brandrat Franz „Birschi“ Haiden

Bericht aus dem Sachgebiet Atemschutz

Auch in diesem Jahr wurden wieder Zahlreiche Atemschutzgeräteträger beim Atemschutzkurs in Pöchlarn an drei Wochenenden ausgebildet. Am 4. April fand eine Atemschutzübung in Gerolding beim ASZ statt. Schwerpunkt bei der Übung war der Schadstoff. Gemeinsam mit dem Deko Zug Melk wurde dieses Szenario beübt. Ebenso würden Zahlreiche Unterabschnittsatemschutz Übungen im Abschnitt abgehalten um die zusammen Arbeit der Feuerwehren und Atemschutzgeräteträgern zu verbessern. Im September wurde die Bezirksprüfungen der Atemschutzgeräte durchgeführt. Jedes einzelne Atemschutzgerät wurde auf Herz und Nieren geprüft. Die Prüfungen der Geräte waren erfolgreich und es konnten keine größeren Fehler gefunden werden.

Am 23. Februar fand im Feuerwehrhaus Pöchlarn eine Fortbildung für die SB Atemschutz statt. Themen dieser Fortbildung waren: Richtiges Handhaben der Atemschutzflaschen und Atemschutzgeräten, Richtiges Handhaben der Füllstationen und Unfälle im Atemschutzeinsatz.

Wir dürfen zwei neue BG4 (Sauerstoffgeräteträger) Geräte Träger bei der Feuerwehr Melk Begrüßen. Diese Ausbildung dauert zwei Tage in der LFS Tulln.

Beim Tragen von BG4 Geräten wird vom Geräte Träger sehr viel abverlangt. Da das Gerät eine Einsatzdauer von ca. 3,5 Stunden hat.



Am 7. September 2018 alarmierte die BAZ Melk mehrere Feuerwehren einen B4 Wohnhausbrand nach Melk. Dieser Einsatz forderte viele Atemschutzgeräteträger. Bei diesen Einsatz kamen auch 3 BG4 (Sauerstoffgeräteträger) Geräte Träger zum Einsatz.



Im Zeitraum von 1.10. bis 6.10. fand zum ersten mal die Heißausbildung in Purgstall statt. Hierbei nahmen 11 Atemschutztrupps des Abschnittes Melk teil.

Gut Wehr, euer ASBAS Julian Viehberger, ASB

Bericht aus dem Sachgebiet Feuerwehrjugend

Zur Statistik

Stand 19.11.2018: 16 Jugendgruppen

2018: 132 Jugendliche-davon 44 Mädchen und 88 Buben. Das sind 27 Eintritte mehr Jugendliche als 2017. 15 Buben und 5 Mädchen wurden in den Aktivdienst überstellt. Insgesamt leisteten die Jugendgruppen 2018 rund 24.000 Std.

Zu Beginn des Jahres am 03.März 2018 fand der 16. Landesskibewerb in Annaberg statt. Wo JFM Raimund Wagner von der FF-Mannersdorf den 1.Platz erreichte.

Der Wissenstest wurde am 24.März in St. Leonhard/Forst mit rund 309 Jugendlichen abgehalten und hervorragend von den Kameraden organisiert. Auch hier konnten 65 über12 und 24 unter12 von unserem Abschnitt teilnehmen. Anschließend wurde die weiße Fahne gehisst.

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb am 26. Mai in Roggendorf sind 30 Bewerbungsgruppen und 45 Einzelbewerber angetreten. Auch Jugendgruppen aus Euratsfeld und Langenlois konnten wir begrüßen. Hierzu ein großes Dankeschön an die Kameraden der FF-Roggendorf für die perfekte Organisation.

Nach weiteren erfolgreichen Abschnitts- und Bezirksbewerben durfte sich das Abschnittsfeuerwehrkommando gemeinsam mit Bewerbungsgruppe Häusling-Mauer-Mannersdorf über den 11. Platz in Bronze, den 7. Platz in Silber beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb und den 16. Platz beim Juniorfirecup freuen. Die Bewerbungsgruppe qualifizierte sich nochmals für den Junior Firecup 2019.

Dieser findet am 6. Juli 2019 in Mank um 17:00 Uhr statt!

Gesamt nahmen von 5. bis 8. Juli beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in St.Agyd am Neuwalde 14 Jugendgruppen teil. Auch diese konnten schöne Erfolge bei den Bewerben erreichen.



Am 22. September fand das Fertigungsabzeichen Wasserdienst- und Spiel in Albrechtsberg-Neubach statt. Hierbei nahmen aus unserem Abschnitt 53 Jugendliche teil. Wir konnten bei der Siegerehrung feststellen, dass nicht nur bei den Aktiven große Erfolge beim Zillenfahren erreicht werden auch bei den Jugendlichen schaut es in Zukunft super aus.

- Wertung Zillenfahren unter 27 Jahre
- 1. FF Pöchlarn: AFKDO MELK Daniel Albrecht und Raphael Petranovic
- 2. FF Melk: AFKDO MELK Denise Bruckner und Yvonne Längauer
- 3. FF Blindenmarkt: AFKDO YBBS Berenice Füsselberger und Niklas Schmidt
- Wertung Zillenfahren über 27 Jahre
- 1. FF Mannersdorf: AFKDO MELK Raimund Wagner und Alexander Stöhr
- 2. FF Mannersdorf: AFKDO MELK Bettina Wurzenberger und Sandra Babinger
- 3. FF Klein-Pöchlarn: AFKDO PERSENBEUG Jakob Hümer und Michael Dirl

Am 13. Und am 14. Oktober fand die Klausur der Jugendbetreuer Bezirk Melk im Haus der NÖ FJ in Altenmarkt statt.



31 Kameraden/Innen nahmen daran teil.

Zu Beginn trafen sich die Jugendbetreuer um 08:00 in Altenmarkt um die Ysperklamm zu besichtigen. Hierzu möchten wir uns bei Ehrenlandesfeuerwehrrat Alfred Puschacher für die Organisation und bei Bürgermeisterin Veronika Schroll für den kostenlosen Eintritt sehr herzlich bedanken.

Nach dem Mittagessen begann der Vortrag mit folgenden Themen:

Mag. (FH) Henriette Höfner von der Landesregierung NÖ vermittelte Themen der Gewaltprävention: Körperliche und psychische Gewalt, Mobbing, Cybergewalt und sexuelle Übergriffe - Verdachtsmomente überprüfen, Strategien zur Abklärung bei Verdacht,

Umgang mit TäterInnen und Opfer, rechtliche Aspekte für AusbilderInnen in der Jugendarbeit.

Nach einem hervorragenden Abendessen folgten noch die Themen:

Wissenstest, Änderungen der Abhaltung, Bezirksjugendleistungsbewerbe und Abschnittsjugendleistungsbewerbe, Änderungen Ablauf und Nenngeld, Thema Klausur 2020, Jugendbetreuerflug 2019, Allfälliges

Am 10. November fand das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der LFWS Tulln statt. Hierzu nahmen von unserem Abschnitt keine Jugendliche teil.

17. November Fertigungsabzeichen-Melder und Spiel in Emmersdorf. Es nahmen 110 Jugendliche teil. Auch die

Feuerwehrjugend Münichreith a. Ostrong konnten wir begrüßen. Bei der Übergabe konnte die weiße Fahne gehisst werden. Nicht nur zum Fertigungsabzeichen konnten wir gratulieren, sondern durften der Jugendgruppe Golling a. d. Erlauf zum 10-jährigen Gründungsjubiläum und der Jugendgruppe Gerolding zum 30-jährigen Gründungsjubiläum alles Gute wünschen.



Auch den Jugendbetreuern durften wir den Dank und die Anerkennung um die Ausbildung der Feuerwehrjugend aussprechen:
Golling a. d. Erlauf

- OBM Christian Baumgartner
- V Manfred Hofer
- FM Julia Hofegger
- LM Dominik Schindele

Gerolding:

- BM Martin Stern
- FT Ing. Günther Harsch, Msc
- OBI Thomas Zattl und
- FM Kerstin Astelbauer

Ich darf mich noch einmal bei den Kameraden der FF-Emmersdorf für die tolle Organisation bedanken.

Es werden noch Räumlichkeiten für 2019 gesucht. Thema Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe!



Wenn jemand Interesse zur Gründung einer Jugendgruppe und Fragen dazu hat, kann sich jederzeit gerne bei mir (ASBFJ Hubmann) melden.

Ich möchte mich bei den Jugendbetreuern und den Kommandanten der jeweiligen Jugendgruppen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Aber auch bei meinen Kameraden des AFKDOs möchte ich mich bedanken und freue mich auf das nächste Jahr.

euer ASBFJ Kevin Hubmann, ASB

Bericht aus dem Sachgebiet Katastrophendienst, 2. Zug

Mit einer Übung in Zelking und der Mithilfe beim Abbau des Jugendlagers in St. Aegydt am Neuwalde war das abgelaufene Jahr für den 2. Zug ruhig. Angesichts der zahlreichen wetterbedingten Schadensereignissen in NÖ kaum vorstellbar. Da sich diese Ereignisse nur kleinräumig auf einzelne Regionen beschränkt hat, ist es nachvollziehbar. Im Frühjahr führte der 2. Zug im Raume Zelking eine Waldbrandübung durch. Eine



Herausforderung für die Einsatzkräfte durch das stark ansteigende Übungsgelände. Die Wasserversorgung erfolgte mit einer Ansaugstelle und der Aufbau der Leitung nach dem Schema 2B - Verteiler - 2B. Mit einem C Rohr und Schanzwerkzeug wurde der Löschangriff vorgenommen. Dieses Vorgehen ist bei Boden und Wurzelbänden optimal, um die Glutnester im Waldboden zu bekämpfen. Angesichts der heuer andauernden Trockenheit ein wichtiges und interessantes Übungsszenario. Die kurzfristig angesetzte Mithilfe beim Abbau des Jugendfeuerwehrlager in St. Aegydt am Neuwalde endete mit Müll sammeln, Abflussrohre waschen und Hackschnitzel wegräumen. Es wird immer schwieriger Feuerwehren und Mannschaften zur Unterstützung beim Auf- und Abbau der Landesbewerbe zu gewinnen. Daher sollten solche Einsätze nur Einzelfälle sein und nicht zur Regel werden. Sie sind nicht gerade hilfreich um unsere Feuerwehrkameraden zu motivieren. Ins besonders, da ja im kommenden Jahr die Landesjugendbewerbe in Mank stattfinden, wo die Unterstützung durch die KHD Bereitschaft erfolgen wird.

Trotz all der Herausforderungen unserer schnelllebigen Zeit sind die Feuerwehren des 2. Zuges immer bereit, Betroffenen im Katastrophenfall zu helfen.

Ich möchte mich nochmals bei den Feuerwehren und Feuerwehrkameraden von Spielberg - Pielach, Schönbüchel, Ornding, Albrechtsberg - Neubach, Zelking und Mauer für ihre Einsatzbereitschaft im Rahmen des KHD Dienstes recht herzlich bedanken und wünsche allen Feuerwehren des Abschnittes Melk friedliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019

euer KHDZGKDT 2 / 12, Gerald Hochstätter, OBI

Bericht aus dem Sachgebiet Nachrichtendienst

Funkübungen

Im Jahr 2018 wurden 14 Funkübungen abgehalten. Ab dem Jahr 2018 werden zusätzlich zum Unterabschnitt Dunkelsteinerwald auch im Unterabschnitt Pöchlarn gemeinsame Funk- und Atemschutzübungen durchgeführt. Diese Maßnahme soll die Funkübungen attraktiver bzw. praxisnaher gestalten.

Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“

Im heurigen Jahr wurde das Modul zweimal abgehalten. Am 17. März 2018 nahmen 3 und am 17. November 2018 8 Teilnehmer von Feuerwehren des Abschnittes Melk teil. Das Erlernete sollte weiterführend in den Funkübungen bzw. beim Bewerb um das FULA gefestigt werden.

FULA 2018

Vom 02. - 03.03.2018 fand der Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen statt. Seitens des Abschnittes Melk nahmen 3 Kameraden erfolgreich an dem Bewerb teil. 2 Kameraden stammen aus der FF Schollach und einer aus der FF Albrechtsberg-Neubach. Die Vorbereitung erfolgte gemeinsam mit ASBND Michaela Röska vom Abschnitt Mank.



Gut Wehr, eure ASBNRD Claudia Haas, BI

Bericht aus dem Sachgebiet Schadstoffe

Einsatz Gewässerverunreinigung Donau

In den Morgenstunden des 11. Mai trat bei der Betankung eines Donauschiffes in Melk eine größere Menge Öl in den Donaunebenarm aus. Von der Besatzung wurde das weitere Austreten gestoppt und die FF Melk alarmiert. Diese errichtete Ölsperren auf Anordnung der



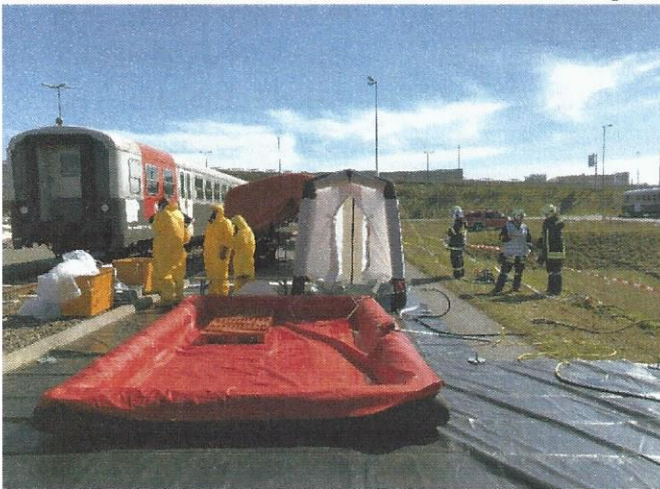
Behörde. Für die Entsorgung und das Abpumpen wurde ein Spezialunternehmen angefordert.

Übungen, Schulungen, Fortbildung:

An zwei Abenden im Jänner und Februar wurden Schadstoffschulungen für die 3 Feuerwehren der Gemeinde Schollach (Schollach, Anzendorf, Roggendorf) abgehalten.

Themen: Gefahrenerkennung, Grundkenntnisse Schadstoffdienst, Arbeiten mit Blattler, Nüssler und dem kleinen Gefahrguthelfer.

Eine Winterschulung zum Thema „Verhalten für Einsatzkräfte bei Einsätzen mit Strom und Gas“ wurde im UA 6 Emmersdorf (FF Emmersdorf + FF Gossam) durch den EVN Bezirkstellenleiter von Melk im Februar durchgeführt. Die Schadstofffortbildung wurde am



16. Februar in der LFS besucht: Themen: Beständigkeitslisten Schutzanzüge kommen neu bzw. werden laufend aktualisiert. Der Einweg Schutzstufe 3 Anzug wird demnächst kommen. Dieser soll ca. 800 € pro Stück kosten (inkl. Handschuhen und Stiefel).

Weiters wurde das Dekokzept Melk für alle ASB/BSB Schadstoff vorgeführt (großes Interesse war vorhanden). Danke an die Kameraden des Dekozuges für die

kurzfristige „Verlegung“ nach Tulln.

Am Samstag den 7. April nahmen die Schadstoffgruppe und der Dekozug Melk (FF Melk, FF Kimmelbach, FF Pöggstall und FF Weiten) mit 31 Mitgliedern an der Viertelsübung Schadstoff in Amstetten beim ÖBB Stellwerk teil. Von unseren Kräften musste ge meinsam mit Kameraden aus anderen Bezirken ein Kesselwagon unter Schutzstufe 3 abgedichtet und geerdet werden. Auch das austretende Medium wurde aufgefangen und abgesaugt, sowie umliegende Kanäle abgedichtet. Zeitgleich wurde ein Dekoplatz errichtet.

Gefahrgutblattler neu 2018:

Eine Neuauflage des Gefahrgutblattlers ist seit den Sommermonaten in der Landesfeuerweherschule erhältlich.

Instandhaltung:

Der Dekocontainer ist bis ca. Ende des Jahres auf Reparatur. Den Einsatzbereich des Melker Containers übernimmt bis zur wieder in Dienst Stellung die Feuerwehr St.Pölten. Unsere Schadstoffgruppe ist trotz der Reparatur voll einsatzbereit.

Gut Wehr, euer ASBSD Michael Löscher, ASB

Bericht aus dem Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Werte Kameraden, Liebe Leser!

Mit diesem Jahresbericht haltet ihr eine meiner Aufgaben als Abschnittssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation in den Händen.

Durch die allgemeine Digitalisierung nimmt die Beteiligung der einzelnen Feuerwehren an diesem Jahresrückblick leider ab. Diese Jahr und auch für die nächsten Ausgaben wird angedacht, lediglich die Berichte der Abschnittssachbearbeiter im Journal abzdrukken, da Einsatz- Übungs und Tätigkeitsberichte der einzelnen Feuerwehren das gesamte Jahr auf der Webseite www.bfk-melk.at eingesehen und nachverfolgt werden können.

In den letzten Jahren konnte die Zusammenarbeit mit regionalen Printmedien und auch den im Einsatzstehenden „Doku-Teams“ verstärkt werden. Von letzterem werden den Feuerwehren immer wieder Fotos und Berichte zur Veröffentlichung und Verwendung zur Verfügung gestellt. Ich möchte euch liebe Feuerwehrkommandanten und Sachbearbeiter, um Berichte von interessanten Übungen, Einsätzen und Tätigkeiten, für die Webseite des Bezirksfeuerwehrkommandos Melk, bzw. die folgenden Jahresberichte bitten. Einfach Fotos und Texte via Mail an mich thomas.seitner@feuerwehr.gv.at oder an unseren Bezirkssachbearbeiter EBR Anton Wittmann anton.wittmann@feuerwehr.gv.at Zum Schluss wünsche ich allen Feuerwehrmitgliedern schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit und möchte mich für die hervorragende Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Gut Wehr euer ASBÖD Thomas Seitner, V

Bericht aus dem Sachgebiet Wasserdienst

Ausbildung

WD 10 Ausbildung in Neumarkt/Ybbs 4 Teilnehmer unseres Abschnittes

WD 20 Ausbildung und ASMWD20 in Sarling 2 Kameraden teilgenommen

WD 30 drei Kameraden, SFAB Fortbildung haben 5 Ausbilder des Abschnittes absolviert

Übungen

Bewerbsübungen und verschiedene Übungen mit den Booten wurden durchgeführt.

Einsätze

Einsätzen wie Öl-beseitigung, technische Hilfeleistungen, Tierrettungen und Bootsbergungen wurden von unsere Feuerwehren geleistet

BWDLB Melk in Blindenmarkt

Insgesamt waren 457 Zillenbesetzungen am Start, davon Abschnitt Melk 60 ZB. Vier mal 1. Platz, davon dreimal unsere Damen aus Melk, und aus Pöchlarn Auer/ Resch



LWDLB NÖ in Ardagger

Landessieger Bewerb um das WDLA in Gold: Grossinger Stefan FF Melk

Landessieger Meisterklasse Frauen ohne Alterspunkte: Bruckner Brigitta und Reiter Alexandra der FF Melk

Vorschau 2019

LWDLB NÖ findet in Ottenschlag von 22. -25.August statt

BWDLB 2019:

Bezirk Scheibbs	13. Juli 2019 in Sölling
Bezirk Melk	20. Juli 2019 in Golling
Bezirk Tulln	27. Juli 2019 in Klein Schönbichl
Bezirk Krems	3. August 2019 in Spitz/D.
Bezirk Amstetten	10. August 2019 in Neustadtl
Bezirk Zwettl	16.-17. August 2019 in Ottenschlag

Die Modultermine Wasserdienst werden demnächst den SB bekanntgegeben. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu ihren erbrachten Leistungen und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit

Gut Wehr, euer ASBWD Gerhard Donabaum, ASB

Bericht des Sachgebietes Vorbeugender Brandschutz

Geschätzte Feuerwehrangehörige

Im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes im Abschnitt Melk konnten wir gemeinsam im abgelaufenen Jahr wieder eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz erreichen und somit unsere Sicherheit für den Einsatzfall verbessern.

Dies bedeutete für mich u.a. die Unterstützung der örtlichen Kommandos insbesondere Vorbesprechungen von Bauprojekten sowie die Teilnahme an insgesamt 3 Bau- bzw. Gewerbeverhandlungen gemeinsam mit dem örtlichen Feuerwehrkommando.

Meine Teilnahme an einer feuerpolizeilichen Beschau wurde 2018 5x angefordert.

Derzeit ist unsere gesamte Gesetzeslandschaft weiter sehr stark im Umbruch; es werden Bundesgesetze (z.B. die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten- VbF, Druckgaspackungs-lagerungsverordnung, etc.) überarbeitet und stehen kurz vor der Beschlussfassung.

Durch Bezirks- und Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz werden unter anderem nachstehende mögliche Vortragsthemen für Schulungen (z.B. Winterschulung Unterabschnitte) angeboten:

- 1) Vortrag Brandschutzpläne
- 2) Vortrag Dienstweisung 4.2.1- DURCHFÜHRUNG VON BRANDSICHERHEITSWACHEN (BSW) BEI VERANSTALTUNGEN mit Stand 1/16
- 3) Vortrag Feuerbeschau
- 4) Neue TRVB 124 Feuerlöscher / TRVB 134 Feuerwehrflächen

Aktuelles zu den TRVB's (Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz):

- TRVB 001 A Definitionen, Stand Nov. 2018- ist im Downloadbereich der Homepage des TRVB- Arbeitskreises verfügbar.
- TRVB 104 O 17 Brandgefahren beim Schweißen, Schneiden, Lötten und anderen Feuerarbeiten
- TRVB H 105 18 Feuerstätten für feste Brennstoffe
- TRVB O 117 17 Betrieblicher Brandschutz - Ausbildung
- TRVB 124 F 17 Erste und Erweiterte Löschhilfe
- TRVB F 134 17 Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken
- TRVB 150 A 18 Feuerwehraufzüge
- TRVB 159 S 18 Objektfunkanlagen

Die Stellungnahmen zur überarbeiteten TRVB 148- Feststellanlagen für Brandschutz- und Rauchabschlüsse - wurde bearbeitet, die TRVB verabschiedet und wird diese der Beschlussfassung zugeführt. Zur TRVB 123- Brandmeldeanlagen erfolgt nachstehender Hinweis:

Sofern eine Brandmeldeanlage nicht an eine alarmnehmende Stelle angeschlossen ist/wird, ist kein Schlüsselsafe und kein Feuerwehrbedienfeld erforderlich.

Abschließend danke ich für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr, freue mich auf die gemeinsame Arbeit im nächsten Jahr und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.

Gut Wehr, euer ASBVB Manfred Ruhrhofer, FT

Das Jahr 2018 in Bildern:

